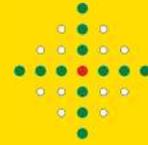


Gemeindebrief



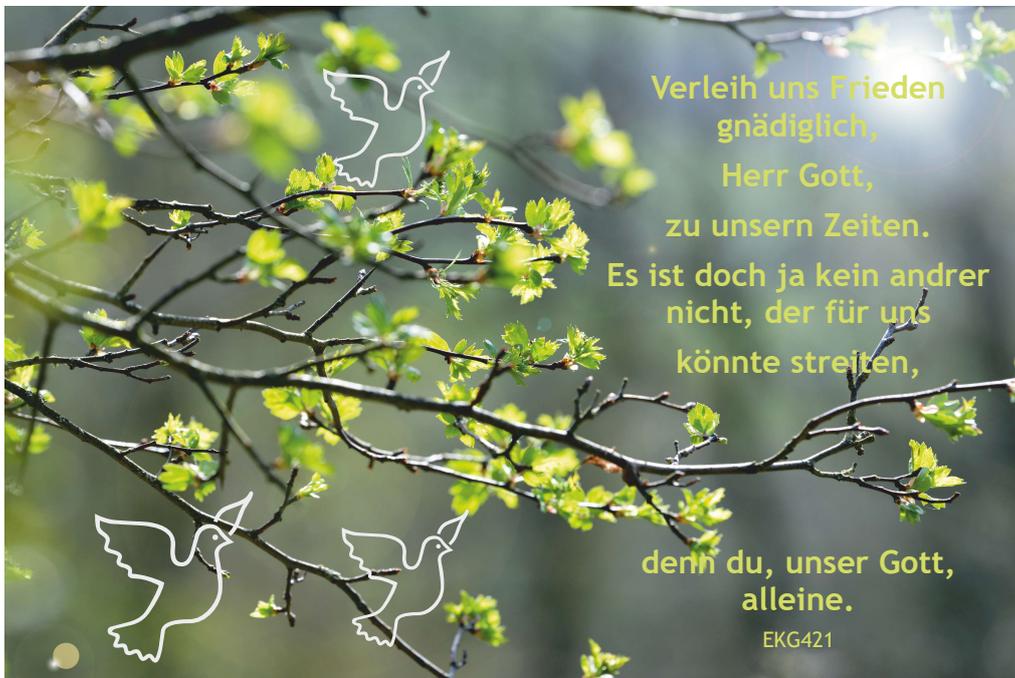
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
St. Wenceslai Wurzen
und Kühren-Burkartshain

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens
April/Mai 2022



***Maria von Magdala kam zu den Jüngern und
verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.***

Johannes 20,18



Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Wenceslai Wurzen, Tel.: 03425/90500
Redaktion: Pfr. Alexander Wieckowski
(v.i.S.d.P.), Pfrn. Elisabeth Fichtner,
Angela Handschuh
Gestaltung: Regina Jähnigen,
www.kirchgemeinde-brief@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 26.04.2022

Auflage: 1.900 Exemplare,
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Der Gemeindebrief erscheint 6 mal jährlich;
die Verteilung erfolgt an alle Haushalte im
Gemeindebereich. Änderungen vorbehalten,
bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge in
den Schaukästen !

Wir danken allen, die das Erscheinen
unseres Briefes durch ihre Spende
unterstützen und bitten weiterhin um ihre
jährliche Gabe. Vielen Dank!

Die Kontoverbindungen finden Sie auf der
Kontaktseite am Ende des Gemeindebriefes.

Bildnachweise:

Titelbild: Elisabeth Fichtner /
S.2: www.gemeindebrief.evangelisch.de
S.5: Regina Jähnigen
S.6: www.gemeindebrief.evangelisch.de
S.7: Kantorin Kaoru Oyamada/Stellaphoto/
www.gemeindebrief.evangelisch.de/
S.9: Frauenarbeit/ Peggy Rühle
S.10: p.cundfoto Matthias Schneider
S.12: Regina Jähnigen
S.13: Fabian Hanspach/ KiGe Wurzen
S.14: Pfadfinder Wurzen
S.15: Regina Jähnigen
S.21,22: KiTa Arche Noah Wurzen
S.23: Kläß/ Optiker Rost Wurzen
S.24: Förderverin St. Wenceslai Wurzen/
Jörg Dathe/ BUND
S.25: FH- Verwaltung Wurzen/ Paul Schütz
S.26: Eberhard Becker
S.27: www.diakonie-sachsen.de/
Ev. Landesjugendpfarramt
S.32: www.gemeindebrief.evangelisch.de

Andacht



Ostern ist ein Fest in Bewegung.

Die Wege, von denen die Osterberichte erzählen, sind immer Hin- und Rückwege.

Der Weg der Frauen und der Jünger zum Grab und der Weg zurück an den Ort, an dem sie sich verborgen hielten; der Weg der beiden Jünger nach Emmaus und zurück nach Jerusalem. Dabei ist der Hin- und Rückweg stets gleich. Der Unterschied liegt in der Art und Weise, wie die Frauen und die Jünger diese Wege gehen: die Trauer auf dem Weg zum Grab und das Erschrecken sowie die aufkeimende Hoffnung auf dem Weg vom Grab. Der skeptische Zweifel von Petrus und Johannes über das, was Maria Magdalena über das leere Grab berichtet hat auf dem Hinweg, der noch zögerliche Glaube auf dem Rückweg. Die Ratlosigkeit und Resignation auf der Straße nach Emmaus und die Erkenntnis und die Freude auf der Straße nach Jerusalem. Beides gehört zu den österlichen Wegen dieser Tage: Die Trauer und die Hoffnung, die Ratlosigkeit und die Erkenntnis, die Resignation und die Freude. Dass auf den österlichen Wegen dieser Tage nicht nur die Glaubensfesten unterwegs sein dürfen, sondern auch die Zweifelnden, die Traurigen, die Resignierten und die Ratlosen, erkenne ich daran, dass die Beschreibungen der Hinwege viel mehr

Raum einnehmen als die Rückwege. Trauer, Resignation, Mut- und Hoffnungslosigkeit zu verdrängen hilft nicht weiter. Ich darf mir selbst ehrlich eingestehen, dass ich in meinem Leben und in meinem Glauben nicht weiter weiß. So deute ich auch die verhaltene Geste des Petrus. Noch abwehrend, beschwichtigen, sich keine Hoffnungen machen, die trügerisch sein könnten - aber vielleicht doch ...

Für meine Zweifel brauche ich mich nicht zu schämen, deshalb bin ich kein schlechterer Christ. Der entsetzliche Krieg Putins gegen die Ukraine und die zermürbende Coronapandemie sind massive Anfragen an meinen Glauben. Ehrlich sein zu sich selbst ist der erste Schritt auf einem neuen Weg. Und ehrlich sein zu Gott. Ihm kann und brauche ich nichts vorzumachen. Jesus geht den Ratlosen und Resignierten, er geht den Emmausjüngern nach; er lässt auch heute niemanden allein zurück. Es ist gut, nicht alleine unterwegs zu sein. Wie leicht hätte ein Emmausjünger allein auf dem Weg, rund elf Kilometer in der Mittagshitze, verloren gehen, aufgeben können. Zwei sind einander immer eine Hilfe, eine Stütze. Suchen Sie sich einen Wegbegleiter; jemanden, der mitgeht und zuhört. Das muss niemand sein, der sofort Antworten und Lösungen parat hat; wichtiger ist es, bereit zu sein, seine eigenen Schwächen, die eigene Ratlosigkeit einzugestehen. Ich glaube, unsere Gemeinden sind voller potenzieller Emmausjünger. Gott sei Dank ist Jesus mit uns auf

Andacht - Aktuelles

dem Weg - auch wenn wir ihn nicht erkennen wie die Emmausjünger oder ihn für jemand ganz anderes halten wie Maria Magdalena. Er verbirgt sich auf ganz unterschiedliche Weise. In Menschen, die zum Wegbegleiter werden. In seinem Wort. In einem Gottesdienst. Im Abendmahl, im Gebet. Oder auch darin, dass ich selbst zum Wegbegleiter für andere werde.

Jesu Begleitung ist spürbar. Wenn in mir in der Gemeinschaft mit anderen Menschen neues Leben erwacht, ich getröstet werde, mutiger, zuversichtlicher oder hoffnungsfroher werde, dann ist Jesus an meiner Seite. Seine Gegenwart bleibt nicht folgenlos. Darum: Wie reagiere ich, wie reagieren Sie auf die Osterbotschaft gerade auch angesichts des schlimmen Krieges mit seinen drastischen Folgen? Kehren wir verwandelt in unseren Alltag zurück? Ist Ostern ein Ereignis, das unser Leben begleitet und prägt? Die Osterbotschaft untermauert die Hoffnung, dass das Böse und der Tod nicht das letzte Wort haben werden. Seit Karfreitag und Ostern gilt für beide: Das Spiel ist aus! Denn: „Der HERR ist auferstanden. ER ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“ Möge Gott uns diese Osterfahrung schenken!

Im Namen aller Mitarbeitenden und von Pfrn. Fichtner grüßt herzlich
Ihr Pfr. A. Wieckowski

Zur aktuellen Corona-Situation

Seit der Corona-Regelung Anfang März feiern wir wieder unsere Andachten und Gottesdienste ohne 3G-Nachweis und Kontaktnachverfolgung. Zur Mitfeier reichen Maske und ein gewisser Abstand. Die Kinder und Jugendlichen kommen in Christenlehre, Konfi-Kompakt und Pfadfinder wieder zusammen. Auch die anderen Gemeindegemeinschaften können sich wieder treffen. Bei der Kirchenmusik gilt nun die 3-G-Regel und zwischen den Beteiligten ein größeres Abstandsgebot. So sind wir guten Mutes, dass auch die Kirchenmusik wieder zu guter Stimme und Klang findet. Bitte beachten Sie den eingelegten Flyer mit dem Jahresprogramm der Wurzener Kirchenmusik. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Mit dem Ruhestand von Pfarrer Schmidt, Müglentz, beginnt zum 01. April 2022 die Vakanz in unserem Schwesternkirchverhältnis.

Auf die Stellenausschreibung gab es keine Bewerbung.

Mit Gottvertrauen werden wir aber auch diese Situation meistern.

Pfarrer Fichtner und ich bitten um Verständnis, wenn wir nicht in der gewohnten Regelmäßigkeit vor Ort sind, sondern in Thallwitz-Lossatal Vertretungsdienste übernehmen.

Pfarrer A. Wieckowski

Einladung zur Taufe

Die Taufe ist das erste große Ereignis in einem Leben als Christ.

Die Eltern vertrauen ihr Kind dem Geleit Gottes an und bitten um seine Zuwendung.

Als unser Kind geboren wurde, ging es meiner Frau und mir, wie es ganz vielen Eltern ging: Wir waren überwältigt von der Erfahrung, ganz und gar für dieses kleine Wesen zuständig zu sein. Was für ein Wunder, aber auch eine große Verantwortung! Deshalb war es uns ein Bedürfnis, unser Kind taufen zu lassen. Nicht, weil wir uns durch die Taufe einen magischen Schutz gegen alle Gefährdungen erhofften, sondern weil der Segen Gottes für das Kind eine Zusage ist. Da gibt es Gott, der dieses Kind bei seinem Namen gerufen hat. Und es gibt eine Gemeinschaft, die mit uns für dieses Kind Sorge tragen will, auch Patinnen und Paten, die uns bei der christlichen Erziehung zur Seite stehen.

Die Taufe stärkt uns als Eltern in unserem Vertrauen, dass dieses Kind sich ebenfalls Gott anvertrauen darf, so wie wir uns selbst ihm anvertrauen.

Wir sind nicht allein mit dieser Verantwortung, wir können und dürfen unser Kind auch loslassen - in der

Krippe, im Kindergarten, in der Schule Es wird - begleitet - den eigenen Weg im Leben finden.

Vielleicht möchten auch Sie ihr Kind oder ihre Kinder taufen lassen?

Das geht in jedem Gemeindegottesdienst, in Wurzeln auch in einer eigenen Tauffeier. Natürlich gibt es ebenso die Taufe im Erwachsenenalter.

Hier bekennt der Täufling selbst seinen christlichen Glauben und wird in die Gemeinde und die weltweite Kirche aufgenommen.

Die Taufe ist ein Sakrament, d.h., das Ritual und seine Deutung wurde von Jesus Christus selbst eingesetzt.

Er gab seinen Jüngern den Auftrag:

„Gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“ (Mt 28)

Die Taufe gilt ein Leben lang und wird von vielen christlichen Konfessionen anerkannt.

Fragen Sie einfach bei uns Pfarrern an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Ihre Pfrn. E. Fichtner und
Pfr. A. Wieckowski



Friedensgebet

Wort der Kirchenleitung unserer Landeskirche zum Krieg Putins in der Ukraine

„Die sächsische Kirchenleitung sieht mit großer Sorge auf den Krieg in der Ukraine, der von Präsident Putin ausgelöst wurde. Aus unserer Fassungslosigkeit heraus denken wir als erstes an die vom Krieg unmittelbar betroffenen Menschen. Ihre Angst, ihren Schmerz, ihre Trauer, ihre Wut lassen wir an uns heran. Auch wenn wir vieles von dem nicht ermessen können, fühlen wir uns mit ihnen verbunden. In unserer Hilfslosigkeit suchen wir nach Möglichkeiten, etwas für die Menschen in der Ukraine und den Frieden in Europa zu tun.

Wir rufen dazu auf:

Beten Sie mit uns für ein Krieges.

Beten Sie mit uns für Ukraine und in der

Unterstützen Sie mit uns Kriegsregionen, die Helfenden in den

Verstärken Sie mit uns Christen aller Konfessionen und mit Menschen über alle Grenzen hinweg, um Brücken für den Frieden zu bauen.



baldiges Ende dieses

den Frieden in der ganzen Welt.

die Notleidenden in den Flüchtenden, die Nachbarländern.

das Gespräch mit

Verbunden im Glauben an Jesus Christus bestärke uns alle der Bibelvers aus Epheser 6: „Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.“

Unsere Landeskirche und die Diakonie Sachsen bitten um Spenden für die Notleidenden auf das Konto der

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Ukraine Krise

Kirchenmusik

Karfreitag, 15. April, 14.00 Uhr im Dom St. Marien

Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu

mit Musik von Johann Sebastian Bach,
Agostin Barrios und Antonio Brescianello
Roger Tristao Adao - Gitarre, Vikar Johannes Fiedler

Eintritt frei - Spende erbeten



Sonntag, 8. Mai, 17.00 Uhr im Dom St. Marien

**Hallelujah - Die schönsten Himmelslieder
Konzert mit Björn Casapietra**

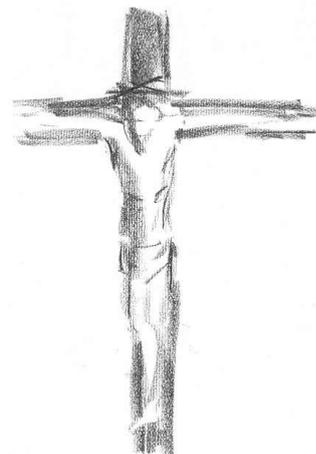
Kartenvorverkauf bei Tourist-Information Wurzen -
Restkarten ab 16.00 Uhr an der Abendkasse

**Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu,
Karfreitag, dem 15. April 2022, 14.00 Uhr in der
Kirche Sachsendorf**

Sie sind alle herzlich zu einer musikalischen Andacht in
die Sachsendorfer Kirche eingeladen.
Unser Kammermusik-Trio wird für Sie musizieren.

Wir wollen in dieser Stunde das Leiden und Sterben
unseres Herrn und Heilands Jesus Christus, das er aus
Liebe zu uns allen auf sich nahm, bedenken, ohne das es
keine Erlösung, keine Auferstehung und kein Ostern
geben würde.

Annegret Häußler



Kirchenmusik

Proben:

Wurzener Posaunenchor:	donnerstags 19.30 Uhr
Domkantorei:	dienstags 19.30 Uhr, Start 26. April
Domsingschule:	montags 15.00 bis 15.45 Uhr, Start ab 25. April
Wurzener Kurrende:	montags 16.00 bis 17.00 Uhr, Start ab 25. April
Kammerorchester St. Wenceslai:	11. und 25. April, 9. und 23. Mai, jeweils 19.30 Uhr
Capella Sancti Wenceslai:	29. April, 20. Mai, jeweils 19.30 Uhr
Jugendkantorei des Wurzener Domes:	2. und 3. April, 7. und 8. Mai in Wurzen
Posaunenchor Kühren-Sachsendorf	dienstags um 19.30 Uhr in Kühren/Heimatverein bzw. ab Mai in der Kirche Kühren
Posaunenchor Nemt-Burkartshian	freitags um 19.30 Uhr in Nemt
Kirchenchor Kühren-Burkartshain	20. und 27. April sowie 4., 11. und 18. Mai 2022



Veranstaltungen

Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.30 Uhr, Dom St. Marien Wurzen

Heimat - ein altes Thema hat Konjunktur

Vortrag von Superintendent i.R. Arno Liebers Musik: Domherr Johannes Dickert

Die Welt wird immer globaler und damit scheinbar auch grenzen- und uferloser. So fragen und suchen immer mehr Menschen nach ihren Wurzeln: Woher komme ich, wo gehöre ich hin, wo bin ich daheim, wo habe ich meine Heimat?
„Heimat ist ganz wichtig. Umso mehr man reist und einen das Leben durch die ganze Welt trägt, umso wichtiger ist es, einen Ort zu haben, an dem man angekommen ist...“, sagt der Schauspieler Moritz Bleibtreu. „Wir sehnen uns nach Hause und wissen nicht wohin“, dichtet der Romantiker Joseph von Eichendorff.
Was ist Heimat - im Denken und Fühlen der Menschen? Was ist Heimat - seiner Wortbedeutung nach? Welche Rolle spielt Heimat in der Kultur, in der Religion und in der Sozialgeschichte?

Um diese und weitere Fragen soll es in einem Vortrag des früheren Leisniger Superintendenten Arnold Liebers im Wurzener Dom gehen. Der Referent war lange Zeit Vorsitzender des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. und hat sich stark für die Entwicklung des ländlichen Raums im Freistaat und in der Landeskirche Sachsen engagiert. Im Anschluss an den Vortrag ist Gelegenheit zum Gespräch.
Domherr Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann

Einladung zum Frauen-Gottesdienst und Frauentreffen 2022 am Sonntag ROGATE, dem 22. Mai, 10.15 Uhr, Kirche Kühren

Unter dem Thema „Spuren des Wandels“ (Jesaja 35, 1-10) laden wir herzlich zum Rogate-Gottesdienst und Frauentreffen ein!
Im Buch Jesaja lesen wir von einer verheißungsvollen Zukunft: Wasser strömt durch verdorrtes Land, Wüste und Steppe blühen auf. Was der Prophet in starken Bildern über die Natur sagt, gilt auch für die Körper der Menschen: Hände, Knie und Herz werden gestärkt, Heilungen geschehen. Eine Zusage, die Hoffnung macht, aber zugleich den Mut und die Bereitschaft braucht, sich auf Veränderung einzulassen. Aber wir gehen den Weg nicht allein. Gottes Zusage „Fürchte dich nicht!“ gilt auch uns heute.



Bitte bringen Sie aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde als Gruß eine Blume mit und melden Sie Ihre Teilnahme über das Pfarramt Kühren-Burkartshain oder Wurzen an. Ihre Peggy Rühle

Jubelkonfirmation

Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken in Wurzeln

Das Konfirmationsgedenken für die vor 25, 50, 60, 65, 70 und früher Konfirmierten wird in diesem Jahr am

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr im Dom St. Marien begangen.

Hierzu sind alle betroffenen Jubilare aus den Jahrgängen 2020, 2021 und 2022 herzlich eingeladen.

Anmeldungen werden bis zum 2. Mai entgegengenommen.

Wer kann bei der Adressenermittlung der damaligen Konfirmanden helfen?



Gemeinsame Jubelkonfirmation Kühren-Burkartshain am 18. September in der Kirche Kühren, Beginn 14.00 Uhr, mit anschließendem Kaffeetrinken in der Raststätte „Zum Elefanten“

Das Konfirmationsgedenken für die vor 25, 50, 60, 65, 70 und früher Konfirmierten wird am Sonntag, 18. September, feierlich um 14.00 Uhr in der Kirche Kühren begangen.

Hierzu sind alle betroffenen Jubilare aus den Jahrgängen 2020, 2021 und 2022 herzlich eingeladen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen in der Raststätte „Zum Elefanten“ in Kühren zu feiern, sich zu erinnern und Neuigkeiten auszutauschen.

Nehmen Sie Kontakt zu Ihren damaligen Mitkonfirmanden auf, die nicht mehr im Gemeindegebiet wohnen.

Anmeldungen werden in der Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain

bis zum 5. August entgegengenommen (Kontaktdaten siehe Seite 31).

Wer kann bei der Adressenermittlung der damaligen Konfirmanden helfen?

Gesprächskreise - Gruppen - Besuchsdienst

Frauentag Wurzen

21. April und 12. Mai, jeweils 15.00 Uhr, Domplatz 4

Gesprächskreis Frauen und Mütter Wurzen

8. April und 13. Mai, jeweils 19.30 Uhr, Domplatz 4

Ehepaarkreis Wurzen

2. April, 20.00 Uhr, St. Wenceslai und 7. Mai, Fahrradtour

Seniorenachmittag Wurzen

27. April und 18. Mai, jeweils 14.30 Uhr, Domplatz 4

Männergesprächskreis Kühren-Burkartshain-Wurzen

13. April, 19.00 Uhr, Ökumenischer Kreuzweg mit Beginn im Dom St. Marien

11. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Burkartshain, Zum Tannenhof 2

Thema: Christlicher Journalismus mit dem Chefredakteur der Wochenzeitschrift „Der Sonntag“ Herrn Seidel

Frauenkreis Kühren-Burkartshain

03. Mai, 14.00 Uhr in Sachsendorf

04. Mai, 14.00 Uhr in Nemt

05. Mai, 14.00 Uhr in Kühren

10. Mai, 14.00 Uhr in Burkartshain

Kreis junger Leute Kühren- Burkartshain

06. Mai, 18.00 Uhr in Burkartshain

Gesprächskreis

28. April, 19.00 Uhr in Kühren

Und ich weiß: Wenn ich zu euch komme, werde ich den reichen Segen von Christus mitbringen. (Röm 25,29)

Den Blick für unsere Nächsten nicht zu verlieren ist ein Auftrag, den wir Christen mit auf den Weg bekommen haben. Mit lieben Worten und netten Grüßen bringen wir Freude und Segen in die Häuser.

Darum möchten wir gern einen Besuchskreis für unsere Gemeinde ins Leben rufen! Ziel soll es sein, Begegnungen zu ermöglichen und sich bei Hausbesuchen noch besser kennenzulernen. Ab Sommer soll der Kreis starten.

Alle, die Interesse haben Menschen aus unserer Gemeinde zu besuchen sind herzlich zu einem ersten Info-Abend am **31. Mai 2022, 19.00 Uhr ins D4** eingeladen.

Dort wollen wir Details besprechen und hoffentlich alle Unklarheiten klären. Bei Fragen vorab, stehen wir gern zur Verfügung (s. Kontakte).

Möchten Sie gern besucht werden? Auch dann melden Sie sich gern bei mir.

Herzlich Pfr. A Wieckowski und Vikar J. Fiedler

Konfi-Kompakt



Konfi-Kompakt

Nach unserer gemeinschaftsstiftenden und fröhlichen Konfi-Rüstzeit im Herbst, mussten die folgenden Konfi-Samstage leider coronabedingt ausfallen. Doch die Konfis waren weiter aktiv! So wurden Ferienzeiten genutzt, um das Diakoniepraktikum zu absolvieren, einige arbeiteten auf den Friedhöfen ihrer Gemeinde mit, beteiligten sich am Krippenspiel der Jungen Gemeinde in Wurzen, musizierten in unseren Gottesdiensten, kamen regelmäßig mit zur Jungen Gemeinde, besuchten die Gottesdienste und gingen in der Bibel auf die Suche nach ihrem persönlichen Konfi-Spruch. Nun können wir endlich wieder starten und uns als ganze Konfi-Gruppe treffen!

Am 2. April werden wir unseren Konfi-Samstag zum Thema: „Tod und Ewigkeit“ nachholen, die Jugendlichen nehmen am Stadtkreuzweg in Wurzen teil und die letzte gemeinsame Zeit wollen wir nutzen, um in wechselnden Diskussionsgruppen die versäumten Themen zu besprechen.

Nach einem Abschluss-Wochenende im Mai werden wir Pfingsten an vier Orten Konfirmationsgottesdienste feiern:

Am Samstag vor Pfingsten um 13.30 Uhr in Thallwitz, am Pfingstsonntag um 10.00 Uhr in Börln und 13.30 Uhr im Wurzener Dom sowie um 13.30 Uhr in Kühren.

Von unseren insgesamt 31 Konfis werden aus der Wurzener Kirchengemeinde Tamara Gläser, Felix Krause, Leonie Neustadt, Selina Prosy, Dustin Schmidt, Lena Schumann und Julianna Tzeuschner und aus der Kirchengemeinde Kühren-Burkartshain Pauline Baumbach, Margarethe Fichtner, Levi Frölich und Alex Heinze konfirmiert.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, im Namen des Konfi-Kompakt-Teams
Pfarrerin Elisabeth Fichtner

Grenzgeschichten Teil 3 - #lostnames

GrenzGeschichten Teil 3 - #lostnames

Seit 2019 arbeiten Jugendliche aus unserer Jungen Gemeinde und dem gesamten Wurzener Land daran die Vergangenheit und menschliche Schicksale aufzuarbeiten und sie wieder erlebbar zu machen. Dabei kooperieren wir mit verschiedenen Vereinen und Institutionen des Wurzener Landes und gleichzeitig mit Wurzens Partnerstadt Milicz.

Im ersten Teil des Projektes beschäftigten wir uns vor allem mit den Vertriebenen aus Schlesien und revitalisierten einen seit 1945 verlassenen ehemals deutschen Friedhof im heute polnischen Landkreis Milicz.

Im darauffolgenden Teil stand das Schicksal der Wurzener Familie Luchtenstein im Fokus, welches stellvertretend für unzählig viele Schicksale jüdischer Familien in der Zeit des Nationalsozialismus steht. Hier entstand ein sehr berührender Film, den Sie sich gern auch auf YouTube ansehen können.

Nun, im dritten Teil des Projektes, begeben sich 23 Jugendliche auf die Spur der Zwangsarbeit in Wurzen und dem Wurzener Land. Auf unserem Friedhof liegen heute noch viele, vor allem polnische, Opfer der Zwangsarbeit. Bis vor wenigen Wochen gingen wir davon aus, dass es sich um 13 polnische Opfer handelt. Nach diesen 13 Personen wollten wir forschen, ihre Geschichte kennenlernen und vielleicht Nachfahren ausfindig machen. Während unserer Recherche in den Arolsen Archiven stießen wir auf eine alte Liste, auf der es nicht 13 Personen sind, sondern 39

polnische Opfer der Zwangsarbeit, die hier in Wurzen beerdigt sein sollen.

Es war eine Liste mit allen Daten und Orten, an denen sie im Wurzener Land gelebt und gearbeitet haben.

So entwickelten wir ein neues Ziel: Wir möchten diese 39 Personen finden und, wenn möglich, alle an einem Ort würdig beisetzen, mit einer großen Tafel, auf der an alle Namen und Menschen erinnert wird. Allen ist dabei wichtig, dass mit diesem Projekt auch gleichzeitig eine Entschuldigung an die betroffenen Länder ausgesprochen wird.

Dabei werden wir vor allem durch Friedhof und Kirchgemeinde, die Stadt Wurzen und das Programm "Weltoffenes Sachsen / Weltoffenes Wurzener Land" unterstützt.

An dieser Stelle ein großer Dank für die Förderung und Unterstützung. Wir sind gespannt, worauf wir bei unserer Forschung noch stoßen und was für Fragen wir noch aufwerfen oder vielleicht auch beantworten werden.

Diakon Fabian Hanspach



Jugend

**Pfadfinder
Gruppenstunden und Lager 2021/22**
(Stand November 2021)



Gruppenstunden und Veranstaltungen
20.05. - 22.05.2022 Stammeswochenende in Höfgen für alle
18.06.2022 Gruppenstunde 10-14 Uhr
02.07.2022 Gruppenstunde 10-14 Uhr
30.07. - 08.08.2022 Bundeslager in Großzerlang ab 12 Jahre
17.10. - 20.10.2022 Bauhaik in Großzerlang ab 12 Jahre
Alle Termine unter Vorbehalt

Sollte ihr Kind nicht in die Altersgruppe fallen, kann eine Mitfahrt nach Absprache mit der Gruppenleitung erfolgen.

Mal sehen, was so noch kommt.



=====
Liebe Konfirmanden,
auch in diesem Jahr gibt es wieder dieses besondere Angebot für euch in Mutzschen und im Wermsdorfer Wald.

WalkAway für Konfirmanden und Jugendliche ab 14 Jahre - ein kraftvoller Übergang vom Kind zum Jugendlichen vom 10. bis 12. Juni 2022 / Pfarrhaus Mutzschen und Wermsdorfer Wald

Informationen und Berichte findet ihr auf unserer neuen Internetseite www.walkaway-visionssuche.weebly.com, wo es auch die Anmeldeflyer gibt. Natürlich könnt ihr auch mich anrufen oder eine Mail schreiben, wenn Ihr Fragen habt.....

Mit herzlichen Grüßen
Henning Olschowsky

Tel. 0176/81599703
Henning.olschowsky@evlks.de

Kinder- und Jugendarbeit - Offene Kirche

Christenlehre Wurzen

Vorschule bis 2. Klasse: montags, 16-17 Uhr
3. und 4. Klasse: montags, 15-16 Uhr
5. bis 7. Klasse: montags, 17-18 Uhr

Christenlehre Kühren-Burkartshain

Vorschule bis Klasse 4: donnerstags, 15.45 Uhr - 16.45 Uhr,
Pfarrhaus Burkartshain
5.-7. Klasse: donnerstags, 17-18 Uhr, Pfarrhaus
Sachsendorf

Junge Gemeinde mittwochs, 19-21 Uhr, St. Wenceslaikirche

+++++



Offene Kirchen in Kühren, Nemt und Nitzschka

Durch das ehrenamtliche Engagement in unseren Gemeinden können auch in diesem Jahr wieder die Türen der Kirchen in Kühren, Nemt und Nitzschka geöffnet werden.

Von Ostern bis zum Reformationstag am Wochenende zwischen 10 und 18 Uhr haben Sie die Möglichkeit, in unseren Kirchen zur Ruhe zu kommen, einmal fernab des Alltags innezuhalten und im Gebet Freude, Dank und Bitte vor Gott zu bringen.

Nutzen Sie gern dieses kraftspendende Angebot.

Gottesdienste

So., 03. April, Judika

08.45 Uhr Nitzschka, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Sachsendorf, Pfrn. Fichtner
14.00 Uhr Großzscheпа, Pfr. Wieckowski

Kollekte: eigene Gemeinde

Fr., 08. April, Passionsandacht - Friedensgebet

18.00 Uhr Wurzen, Dom

So., 10. April, Palmarum

08.45 Uhr Burkartshain, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski
10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Kinder- und Familienkirche,
Diakon Hanspach
10.15 Uhr Kühren, Pfrn. Fichtner

Kollekte: eigene Gemeinde

Mi., 13. April, Karmittwoch

19.00 Uhr Wurzen, Dom, Ökumenischer Kreuzweg

Do., 14. April, Gründonnerstag

18.00 Uhr Kühren, Abendmahlsfeier, Pfrn. Fichtner
18.00 Uhr Wurzen, Dom, Abendmahlsfeier, Pfr. Wieckowski

Kollekte: eigene Gemeinde

Fr., 15. April, Karfreitag

10.00 Uhr Wurzen, Dom, anschl. Abendmahlsfeier, Pfr. Wieckowski
14.00 Uhr Sachsendorf, musikalische Andacht, Pfrn. Fichtner (s. S.7)
14.00 Uhr Wurzen, Dom, musikalische Andacht zur Sterbestunde,
Vikar Fiedler
14.00 Uhr Lüptitz, Abendmahl, Pfr. Wieckowski

Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser

So., 17. April, Ostersonntag

05.00 Uhr Wurzen, Dom, Osternacht mit Abendmahl (Einzelkelche),
Pfr. Wieckowski, Domherr Dickert
05.30 Uhr Nitzschka, Osternacht mit Spaziergang nach
Burkartshain mit Osterfrühstück, Pfrn. Fichtner

Gottesdienste

So. 17. April, Ostersonntag (Fortsetzung)

10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Kinder- und Familienkirche,
Vikar Fiedler, Diakon Hanspach

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Festgottesdienst, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Burkartshain, Familiengottesdienst, Pfrn. Fichtner

*Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der
Kirchgemeinde)*

So. 18. April, Ostermontag

08.45 Uhr Kühren, Pfrn. Fichtner

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Nemt, Taufe, Pfrn. Fichtner

Kollekte: eigene Gemeinde

So. 24. April, Quasimodogeniti

08.45 Uhr Nitzschka, Pfrn. Fichtner

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski

10.15 Uhr Sachsendorf, Pfrn. Fichtner

18.00 Uhr Körlitz, Pfr. Wieckowski

Kollekte: eigene Gemeinde

So. 01. Mai, Misericordias Domini

08.45 Uhr Börln, Pfrn. Fichtner

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski

10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Kinder- und Familienkirche,
Diakon Hanspach

10.15 Uhr Burkartshain, Taufe, Pfrn. Fichtner

17.00 Uhr Böhlitz, Abendmahl, Pfr. Wieckowski

Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation

So. 08. Mai, Jubilate

08.45 Uhr Nitzschka, Pfrn. Fichtner

10.00 Uhr Wurzen, Dom, anschl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski

Kollekte: eigene Gemeinde

So. 15. Mai, Kantate

08.45 Uhr Nemt, Pfr. Krebs

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Vorstellung der Konfirmanden,
Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach und Band

Gottesdienste

So. 15. Mai, Kantate (Fortsetzung)

10.15 Uhr Sachsendorf, Vorstellung der Konfirmanden, Pfrin. Fichtner
17.00 Uhr Börln, Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Wieckowski
Kollekte: Kirchenmusik

So. 22. Mai, Rogate

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. i.R. Schoene
10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Kinder- und Familienkirche,
Diakon Hanspach
10.15 Uhr Kühren, GD zum Frauentreffen, Pfrin. Fichtner (s. S.9)
Kollekte: eigene Gemeinde

Do. 26. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.00 Uhr Kühnitzsch, Scheibenholz, Regional-GD,
bei Regen 10.15 Uhr Kühnitzsch, Kirche, Pfrin. Fichtner,
Pfr. Krebs
Kollekte: Weltmission

So 29. Mai, Exaudi

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Burkartshain, Pfrin. Fichtner
18.00 Uhr Körlitz, Abendmahl, Pfr. Wieckowski
Kollekte: eigene Gemeinde

Fr., 03. Juni

18.00 Uhr Wurzen, Dom, Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der
Konfirmanden, Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach
Kollekte: eigene Gemeinde

So. 05. Juni, Pfingstsonntag

10.00 Uhr Wurzen, Dom, Festgottesdienst, Vikar Fiedler
13.30 Uhr Kühren, Konfirmation, Pfrin. Fichtner
13.30 Uhr Wurzen, Dom, Konfirmation, Pfr. Wieckowski, Diakon
Hanspach und Band
Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste

Mo. 06. Juni, Pfingstmontag

- 08.45 Uhr Burkartshain, Pfr. i.R. Schoene
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Ökumenischer Gottesdienst,
Pfr. Hecht, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Nitzschka, Pfr. i.R. Schoene
Kollekte: Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

So. 12. Juni, Trinitatis

- 08.45 Uhr Nemt, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Jubelkonfirmation, Pfr. Wieckowski
10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Kinder- und Familienkirche,
Diakon Hanspach
10.15 Uhr Körlitz, Pfrn. Fichtner
Kollekte: eigene Gemeinde
17.00 Uhr LKG Wurzen, Pfr. Wieckowski
- =====

Gottesdienste in Wurzener Heimen:

Caritasheim: 19. April, 10. Mai, jeweils 10.00 Uhr
Kleegasse: nach Absprache
Seniorenzentrum AWO: 04. April; 02. Mai, jeweils 15.00 Uhr
Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Straße 26 a: 05. April; 03. Mai, jeweils 14.00 Uhr
Die Gottesdienste werden gefeiert mit Pfr. Wieckowski oder Pfr. Krebs

Andacht mit Kindergarten Arche Noah:

07. April, 05. Mai, jeweils 10.00 Uhr in der St. Wenceslaikirche
Interessierte jeden Alters sind herzlich Willkommen!

=====

Landeskirchliche Gemeinschaft:

So. 12. Juni 2022, 17.00 Gottesdienst
Gemeinschaftsstunde LKG: So. jeweils 17.00 Uhr

Aktuelles zur Landeskirchlichen Gemeinschaft finden Sie im Internet unter
www.lkg-wurzen.de

=====

Entsprechend gültigen Corona-Regeln seit Anfang März finden die Andachten und Gottesdienste ohne 3G-Nachweis und Kontaktnachverfolgung statt. Zur Mitfeier reichen Maske und ein gewisser Abstand.

Kindergarten Arche Noah

Unser Kindergarten hat seit den letzten Monaten des vergangenen Jahres mit zahlreichen Corona- und anderen Erkrankungen zu kämpfen. In allen Gruppen von den Kleinsten bis zu den Großen wurden Kinder positiv getestet oder mussten als Kontaktkinder in Quarantäne zu Hause bleiben.

Da in den Kindereinrichtungen in Sachsen die Kinder nicht getestet werden dürfen, wie es in den anderen Bundesländern erlaubt ist, kam es immer wieder zu neuen Ansteckungen. Die Nachbarschule musste wegen der hohen Ansteckungszahlen unter den Kindern teilweise komplett geschlossen werden.

Zahlreiche Geschwisterkinder besuchen unsere Arche. Leider sind inzwischen fast alle Mitarbeiter*innen erkrankt. Etliche Wochen fehlten uns von 12 Mitarbeiter*innen vier bis sechs wegen Krankheit! Als dann noch beide Erzieher*innen der Krippe gleichzeitig ausfielen, mussten wir schweren Herzens die Krippe für eine Woche schließen. Aufgrund der strikten Gruppentrennung und weiterer Krankheitsfälle war es nicht möglich, das Personal zu ersetzen.

Und trotzdem haben wir unseren gesetzlichen Förderauftrag mit der Trias von Erziehung, Bildung und Betreuung stets freudig mit den Kindern gelebt. In allen Gruppen wurden tolle Experimente und Projekte durchgeführt.

Die **Singvögelchen** beschäftigten sich intensiv mit dem Phänomen Wetter, dem Wasserkreislauf und führten Experimente mit Wasser durch. Sie erkannten, dass sie mit Wasser und Seife sogar die schlimmen Bakterien und Viren abwaschen können.

Die Klanggeschichte vom Regentropfen Tom gefiel allen Kindern.

Im Garten entdeckten die Kinder Schneeglöckchen und haben mit verschiedenen Techniken (Handabdruck mit Wasserfarben, Schwammdruck, Pinselmalerei, Spritztechnik mit Zahnbürsten) selber Schneeglöckchen gestaltet.

Die **Zuckertüten** tauchen zurzeit in die Welt der Märchen:

„Breite deine Arme aus. Dreh dich im Kreis. Schreite ins Märchenland, lausche still, werd´ leis“. Die Wintermärchen „Frau Holle“, „Der Handschuh“ oder „Die Christrose“ inspirierte sie neben dem Lauschen der Geschichten zum Basteln, Malen und Lösen von Rätseln. Dabei konnten sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen und sie erlernten zahlreiche neue Techniken.

Ein Rätsel ist: eine Denksportaufgabe, deren Lösung mit Hilfe der Kombinationsgabe und Beobachtungsgabe gefunden werden soll.

Ein Märchen ist: eine auf Volksüberlieferungen beruhende, oft auch als literarisches Kunstwerk gestaltete, kurze Erzählung, in der von wunderbaren und phantastischen Begebenheiten berichtet wird.

Die wunderbare Welt der Märchen wird die Zuckertüten noch eine Weile begleiten.

Die **Marienkäferchen** experimentierten bei zahlreichen wissenschaftlich-spielerischen Experimenten mit den Elementen Feuer, Wasser und Luft. In den Andachten stellten sie sich die Fragen: „Warum beten wir“? und „Wann

Kindergarten Arche Noah

kann man beten“? Sie dankten Gott für Essen, Spielzeug, Tiere, für ihre Eltern... Gemeinsam überlegten Sie, dass sie auch mit Gott reden können, wenn sie traurig sind, Ärger haben oder vor etwas Angst haben. Mit allem was uns bedrückt und so wie wir sind, können wir zu Gott gehen. Er weist uns nicht ab, denn „Jesus Christus spricht: wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37). In den nächsten Andachten widmen sich die Kinder der Fastenzeit und damit der Vorbereitung auf das Osterfest.



Unsere **Sternchen** entdeckten die ersten Frühblüher in unserem Garten. Deshalb bastelten und malten sie Schneeglöckchen und lernten viel über die Vögel im Winter. Sie hörten das Gedicht mit Bewegungen der Finger als Fingerspiel von den drei Spatzen und sangen die Lieder „Ich hab ein kleines Vogelhaus“, „Meise, kleine Meise“, „Singt ein Vogel“ und „Schneeglöckchen kling“.

Mit ihren Erzieherinnen bastelten sie ein Vogelhaus aus Papier, malten Vögelchen und „streuten“ Vogelfutter in ihr Häuschen. Das Erwachen der Natur wurde von den Kleinsten mit allen Sinnen war genommen. Auf Spaziergängen entdeckten wir die Spätzlein in den Hecken und Büschen und erfreuten uns an den Frühblühern in den Vorgärten.

Ausflug Zuckertüten in den Stadtpark

Im März führte der wöchentliche Wandertag die Vorschulkinder in den Wurzener Stadtpark. Nach einem Picknick im herrlichsten Sonnenschein und ausgiebigem Turnen und Herumtollen auf dem Spielplatz entdeckten wir schon die ersten Schneeglöckchen und eine ganze Wiese voller Krokusse.

Ein bisschen traurig sahen wir die vielen uralten gefällten Bäume und beobachteten vom Spielplatz aus die Fällung eines Laubbaumes.

Kindergarten Arche Noah

Aber wir hatten auch die Gelegenheit, die Jahresringe von einem dieser Baumriesen ganz genau zu betrachten und zu zählen. Wir kamen fast bis 200!

Unsere selbstgebastelten Faschingsgirlanden wurden am Aschermittwoch verbrannt. Wer wollte, bekam ein Aschekreuz auf die Stirn und wurde gesegnet.



Christrosen gemalt von den Zuckertüten



Aschermittwoch

*Wir vertrauen auf unseren guten Gott und beten für ein Ende der Pandemie.
Wir beten für ein Ende des schlimmen Krieges in der Ukraine.
Wir beten für den Frieden auf der ganzen Welt. Wir bitten unseren guten Gott
um Frieden für alle Kinder auf der Welt.*

Herzliche Grüße von allen Kleinen und Großen
aus unserer schönen „Arche Noah“! Gudrun Harzbäcker

Förderverein St. Wencelai



Türmerwohnung St. Wenceslaikirche

Liebe Vereinsmitglieder!
Liebe Gemeindeglieder! Liebe Freunde
schöner Ausblicke!

Die Hoffnung wollen wir nicht fahren lassen: Obwohl es zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe um die Aussichten auf schrittweise Lockerung der Corona-Einschränkungen noch recht unklar aussieht, wollen wir auch in diesem Jahr wieder den Blick aus der Türmerwohnung ins Würzener Land ermöglichen. Dieser Blick kann durch eine Spende der Firma Optiker Rost noch interessanter werden: Mit dem gespendeten neuen Fernrohr lassen sich bei guter Sicht sicher manche bisher verborgenen Dinge entdecken.



Geschäftsinhaberin Frau Andrea Rost
bei der Übergabe des neuen Fernrohres

Ganz nebenbei ist auch ein interessanter Blick auf die neuen Glocken im neuen Glockenstuhl möglich.

Ab Ostersonntag, dem 17. April 2022, soll es so weit sein, dann ist jeder herzlich willkommen. Es soll auch ein Zeichen der Hoffnung sein, auch wenn es wiederum nur mit vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen erlaubt sein wird. Der Turm steht sonntags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr für die Besteigung offen. Wir freuen uns über jeden Interessierten und über eine kleine Spende für die St. Wenceslaikirche.

Für diesen kleinen Dienst an unserer St. Wenceslaikirche suchen wir noch **Freiwillige für die Turmaufsicht**. Dieser Dienst dauert von 12.45 Uhr bis 17.15 Uhr und beschränkt sich auf das Auf- und Abschließen der Kirche, das Aufstellen von vier Hinweistafeln im Umkreis der Kirche und auf das An- und Ausschalten der Beleuchtung. Schließlich folgen das Zählen und die Abgabe der gesammelten Spenden. Anhand von vorhandenen, kurzen Darstellungen zur Baugeschichte der Kirche kann man auch leichte Fragen der Besucher zur Kirche beantworten. Interessierte **Aufsichtspersonen** können sich entweder im Pfarramt Würzen, Tel. 03425/90500, melden oder tragen sich unter dem folgenden Link im Internet gleich selbst ein:
https://doodle.com/poll/c7bgbavtzpx5mvei?utm_source=poll&utm_medium=link

Wir freuen uns über jeden Helfer!
Bitte üben Sie Nachsicht mit uns, falls das Virus unsere Pläne verhindert oder verändert.

Carl Rößler
Vorsitzender des Vereinsvorstandes

Förderverein St. Wencelai



Vom 27. April bis zum 22. Mai 2022 laden der Förderverein zur Erhaltung der St. Wenceslaimkirche und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e.V. zur Besichtigung der Wanderausstellung „Insekten in Gefahr - Ein Rückgang mit Folgen“ recht herzlich ein. Die Wanderausstellung kann in der Wenceslaimkirche mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und sonntags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr besichtigt werden. Sonderführungen sind nach Voranmeldung über das Pfarramt Tel. 03425/90500 möglich. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende würde den Förderverein sehr freuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auch für die Aufsicht dieser Ausstellung bitten wir um Helfer:



Falls Sie an den Wochentagen Mi., Do. und Fr. jeweils 15.00 - 17.00 Uhr die Aufsicht übernehmen wollen, tragen Sie sich bitte unter https://doodle.com/poll/fddwn5xfare8wuts?utm_source=poll&utm_medium=link ein. Vielen Dank!
Carl Rößler
Vorsitzender des Vereinsvorstandes

**Vorankündigung - „Richtig schön war´s nur mit Dir...“
Deutsch - Deutsche Lieblingslieder / Schlager / Chansons**

**Liederabend mit Bettina Riebesel und Jörg Dathe aus
Potsdam am 18. Juni 2022 um 19.30 Uhr in der
St. Wenceslaimkirche in Wurzen**



Der Eintritt ist frei, um Spenden für die St. Wenceslaimkirche wird herzlich gebeten. Vor circa 8 Jahren sind Bettina Riebesel und Jörg Dathe zum ersten Mal mit ihrem Programm „Als ich ein Kind noch war ...“, Schlager, Lieder, Balladen, Chansons und autobiografisches aus ihrer Kindheit und Jugend in der DDR aufgetreten. Das Programm wurde erfolgreich zwei Jahre lang im Spielplan des Theaters Konstanz und später dann noch einmal zwei Jahre im Spielplan des „Hans-Otto-Theaters“ in Potsdam aufgeführt. Dort waren und sind die beiden Sänger die letzten sechs Jahre als Schauspieler engagiert. Über 30 Jahre nach dem Mauerfall gibt es nun eine Fortsetzung: neben Liedern von Veronika Fischer, Hansi Bibel, Magdeburg, Silly, Gerhard Schöne, Gundermann, Lift und vielen anderen mehr, sind nun Lieder aus dem „anderen“ Teil Deutschlands hinzugekommen, - „Element of Crime“, Udo Jürgens, Udo Lindenberg. Das Programm heißt nun: „Richtig schön war´s nur mit dir!“ - Deutsch/Deutsche Lieblingslieder.

Friedhöfe

Neue Bänke für unsere Friedhöfe

Im letzten Jahr wurden mit Hilfe der ansässigen Bestatter bereits neue Bänke an den Gemeinschaftsanlagen des Wurzener Friedhofes aufgestellt.

Während der Wintermonate waren die Friedhofsmitarbeiter nicht untätig und haben weitere Bänke neu zusammengebaut und restauriert.

Auf unserem Friedhof finden dabei die altbewährten MAFA-Bankbeine Verwendung, wobei diese immer schwieriger kostengünstig aufzutreiben sind.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ungenutzte Bänke oder Bankbeine den Weg zu uns finden und wir diese mit unseren bewährten Bohlen aus



Vollkunststoff ergänzen könnten. Falls sie sich angesprochen fühlen, wenden sie sich gern an die Mitarbeiter unserer Friedhofverwaltung.

Auch auf den sechs Friedhöfen der Schwesternkirchgemeinde Kühren-Burkartshain wurden im Frühjahr 10 neue Bänke verteilt und bieten Ihnen mehr Platz, um in Ruhe zu trauern, zu verweilen und die Natur zu genießen.

Paul Schütz

Neue Friedhofsgebührenordnung der Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain

Seit 01. Januar 2022 gilt für die Friedhöfe der Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain eine neue Friedhofsgebührenordnung. Die neuen Gebührensätze wurden im Amtsblatt Nr. 12/2021 der Großen Kreisstadt Wurzen vom 16. Dezember 2021, veröffentlicht und es ist auf der Internetseite der Stadt Wurzen/Amtsblätter abrufbar.

Einen Auszug der Gebührenordnung finden Sie auch in den Schaukästen auf unseren Friedhöfen.

Friedhöfe

Kirchhofmauer Burkartshain

Die Sanierungsarbeiten am nördlichen Bereich der Burkartshainer Kirchhofmauer konnten Ende 2021 abgeschlossen werden. Der von unserer Kirchgemeinde beauftragte Steinmetz Matthias Hoppe aus Lützen hat hier aus einem maroden Bauwerk ein echtes Schmuckstück gefertigt! Mittlerweile wurde mit dem zweiten, dem südlichen, Bauabschnitt begonnen, der in diesem Jahr fertiggestellt werden soll und die Maßnahme abschließt.

Nachdem 2020 schon die komplette Toranlage vollumfänglich restauriert wurde, entwickelt sich das Ensemble Kirche und Kirchhof weiter zu einem wahren Kleinod! Ein kleiner Wermutstropfen ist noch das angrenzende Herrenhaus des ehemaligen Rittergutes, das sich in einem stark baufälligen Zustand befindet!

Wir hoffen, dass sich dafür in den nächsten Monaten eine Lösung abzeichnet.

Bitte betreten Sie nicht die derzeit abgesperrten Flächen und achten Sie ganz besonders auf die Kinder!

Herzlich sei an dieser Stelle allen Beteiligten gedankt! Dazu gehören die ausführenden Firmen, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (im Namen der Joachim Albrecht und Beatrix von Holleuffer-Stiftung), die vielen freiwilligen Helfer aus unserer Gemeinde, der Kirchenvorstand und der Arbeitskreis Bau unserer Kirchgemeinde.

Eberhard Becker



Diakonie Leipziger Land

Diakonie Leipziger Land
Bahnhofstr. 22, Wurzen
Fax: 03425/ 9184778
Schuldnerberatung, Tel. 9184777
Allgemeine soziale Beratung,
Behindertenberatungsstelle,
Kontaktstelle für Selbsthilfe Wurzen,
Tel. 9182762

Klub Wurzen:
2. April und 7. Mai 2022
jeweils 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
in der St. Wenceslaurkirche Wurzen

Familienpaten gesucht:



Diakonie Leipziger Land

FREIWILLIGEN zentrale

Aufgabe mit Herz gesucht?

Werden Sie **FAMILIENPATE** und unterstützen Sie ehrenamtlich Eltern und Kinder, indem Sie ihnen Zeit schenken: beim gemeinsamen Spielen, Basteln, Vorlesen und Lachen.
Melden Sie sich bei uns, wir informieren Sie gern.

Freiwilligenzentrale (FWZ)
„Diakonie im Zentrum“, Nicolaipplatz 5, 04668 Grimma
Tel. 03437 701622 | fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de
www.seibsthilfe-ehrenamt.de

Illustration: © Diakonie/Francois Ciccolitia



GEMEINSAM SCHWUNG HOLEN Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 20.- 29.05.22

Spenden werden zugunsten der Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen erbeten. Die Arbeit der Freiwilligenzentralen wird nur anteilig kommunal finanziert. Damit dieses Angebot bestehen bleibt, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!
Lassen Sie uns gemeinsam Schwung holen, um das Ehrenamt zu stärken, zu fördern und zu vernetzen!
Weitere Informationen zum Spendenauftrag sowie zu etwaigen

Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
Mit Ihrer Spende können Sie unsere Arbeit unterstützen:

Überweisung auf unser Spendenkonto:
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Ehrenamt
Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.
Wir danken Ihnen - Spende Nächstenliebe!

Informationen

=====

Kfz-Stellplatz zu vermieten:

Ab dem 1. Mai 2022 steht ein Kfz-Stellplatz in Wurzen am Wenceslaikirchhof 2 zur Anmietung für monatlich 15,00 € zur Verfügung. Bei Interesse bitte im Pfarramt Wurzen melden. (Kontakt siehe S. 31)

####

Frühjahrsputz in unseren Kirchen:

Helfen Sie bitte auch in diesem Jahr beim Frühjahrsputz mit, damit sich unsere Kirchen zu Ostern wieder einladend präsentieren. Die Termine werden vor Ort bekannt gegeben.

####

In eigener Sache:

Ein guter Gemeindebrief kann nur gelingen, wenn sich viele an dessen Gestaltung beteiligen. Helfen Sie uns dabei mit kleinen Wortmeldungen oder Fotos, die über unser Gemeindeleben berichten. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit. - Geben Sie bitte aus Urheberrechtsgründen bitte auf allen Fotos, die Sie einreichen, den Namen des Fotografen an. Email- Adresse: kirchgemeinde-brief@gmx.de

Kontakte

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wurzen, Pfarramt
04808 Wurzen, Domplatz 9, Tel. 03425/90500, Fax: 03425/905042
kg.wurzen@evlks.de, www.evkirche-wurzen.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain,
04808 Wurzen, Schulstraße 12, Tel. 034261/61213 Fax: 034261/61548



Pfarramt Wurzen:
Angela Handschuh
Tel. 03425/90500
Angela.Handschuh@evlks.de
Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

**Kirchkasse,
Kita-Buchhaltung
Martina Winkelmann**
03425/905020
Di. 8.00 - 10.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
martina.winkelmann@evlks.de



Büro Kühren:
kg.kuehren-burkartshain@evlks.de
Di. 12.00 - 14.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr



Pfarrer Alexander Wieckowski:
03425/905016, telefonisch
am besten erreichbar
wochentags 8.00 - 9.00 Uhr
alexander.wieckowski@evlks.de

Vikar Johannes Fiedler
0151/47629952
johannes.fiedler@evlks.de



Pfarrerin Elisabeth Fichtner:
034261/409774
elisabeth.fichtner@evlks.de

Diakon Fabian Hanspach:
0176/55305839
fabian.hanspach@evlks.de



Kantorin Kaoru Oyamada:
0176/63836750
kirchenmusik@oyamada.de

Kindertagesstätte:
Gudrun Harzbäcker
03425/814985
kontakt@arche-noah-wurzen.de



Kantorin Annegret Häußler:
0176/34483563
an.haeussler@freenet.de

Domkapitel:
Christine Dickert
03425/905021
Di. 9.00 - 12.00 Uhr
domkapitel.wurzen@evlks.de
www.dom-zu-wurzen.de



Kontakte und Kontoverbindungen

Friedhofsverwaltung Wurzen:
Paul Schütz und Norbert Krüger
Tel.: 03425/814993 Fax: 03425/854764
Mail: friedhof.wurzen@evlks.de



Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzener Land:
Claudia Zittier
Tel.: 03425-/854758, Fax: 03425-/854764
Mail: friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de



**Öffnungszeiten der Zentralen Friedhofsverwaltung
Wurzen und Wurzener Land:**
Montag 10-12 Uhr, Dienstag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag geschlossen
Freitag 10-12 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

=====

Friedhofsverantwortliche in der

Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain

Burkartshain:
Frau Fröhlich: Tel. 034261/61678
oder 0152/09161467

Nemt:
Herr Schütz, Tel.: 03425/851687 oder
03425/814993

Kühren:
Frau Jähnigen: Tel.: 034261/61072
Mail: regina.jaehnigen@gmail.com

Nitzschka:
Frau Beyersdorf, Tel.: 034383/44719

Sachsendorf (bis 31.12.22):
Frau Matthes, Tel.: 034261/40727

=====

Kirchgeldstelle Ulrike Mauermann
Th.-Müntzer-Str. 12, 04808 Lossatal OT Lüptitz
Tel.: 03425/928218
Sprechzeiten: Di, Mi, Do 10.00-12.00 Uhr
Bareinzahlung sind auch im Pfarramt Wurzen möglich.



=====

Konto der Kirchgemeinden Wurzen und Kühren-Burkartshain:

Kassenverwaltung Grimma

BIC GENODED1DKD, IBAN DE 61350601901670409038 KD-Bank

Wurzen: Verwendungszweck RT 3101 (plus Sachbetreff)

Kühren-Burkartshain: Verwendungszweck RT 3119 (plus Sachbetreff)

Passion - Wege zum Kreuz - Auferstehung - Ostern 2022

Palmarum, 10. April

- 08.45 Uhr Burkartshain, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski
10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Kinder- u. Familienkirche, Diakon Hanspach
10.15 Uhr Kühren, Pfrn. Fichtner

Karmittwoch, 13. April

- 19.00 Uhr Wurzen, Dom, Ökumenischer Kreuzweg

Gründonnerstag, 14. April

- 18.00 Uhr Kühren, Abendmahlsfeier,
Pfrn. Fichtner
18.00 Uhr Wurzen, Dom, Abendmahlsfeier,
Pfr. Wieckowski

Karfreitag, 15. April

- 10.00 Uhr Wurzen, Dom, anschl. Abendmahls-
feier, Pfr. Wieckowski
14.00 Uhr Sachsendorf, musikalische Andacht zur
Sterbestunde,
Pfrn. Fichtner, Kantorin Häußler und
Kammertrio
14.00 Uhr Wurzen, Dom, musikalische Andacht
zur Sterbestunde,
Vikar Fiedler
14.00 Uhr Lüptitz, Abendmahl, Pfr. Wieckowski

Ostersonntag, 17. April

- 05.00 Uhr Wurzen, Dom, Osternacht mit
Abendmahl (Einzelkelche),
Pfr. Wieckowski, Domherr Dickert
05.30 Uhr Nitzschka, Osternacht mit Spaziergang
nach Burkartshain, Osterfrühstück,
Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, St. Wenceslai, Kinder- und Familienkirche,
Vikar Fiedler, Diakon Hanspach
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Festgottesdienst, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Burkartshain, Familiengottesdienst, Osterfrühstück, Pfrn. Fichtner

Ostermontag, 18. April

- 08.45 Uhr Kühren, Pfrn. Fichtner
10.00 Uhr Wurzen, Dom, Pfr. Wieckowski
10.15 Uhr Nemt, Taufe, Pfrn. Fichtner

